



ALARMWERTGRENZEN

für die telefonische ZuweiserInnen-Information

Unser **Fachpersonal verständigt Sie umgehend** unter der bei uns **hinterlegten Ordinations- oder Notrufnummer**, wenn die Befundwerte Ihrer PatientInnen die nachstehenden Alarmwerte erreichen. Sollten Sie telefonisch nicht erreichbar sein, hinterlassen wir eine Nachricht und senden die Befunde per Fax. Ihre individuellen Verständigungswünsche können Sie uns mit dem **Formular „Verständigung bei Verletzung von Alarmwertgrenzen“** bekanntgeben.

	UNTERE ALARMWERTGRENZE	OBERE ALARMWERTGRENZE	EINHEITEN
HÄMATOLOGIE			
Hämoglobin	< 8		g/dl
Hämatokrit	< 22		%
Leukozyten	< 2	> 25	G/l
Thrombozyten	< 50	> 800	G/l
GERINNUNG			
PTZ	< 10		%
PTT		> 200	sec
FIB	< 100		mg/dl
DDIM		> 1,5	mg/l
HORMONE			
TSH		> 100	mU/l
FT4		> 35	pmol/l
FT3		> 15	pmol/l
Östradiol		> 1900	pg/l
Parathormon		> 60	pmol/l
HERZGLYCOSIDE			
Digoxin		> 2,9	nmol/l
Digitoxin		> 39	nmol/l
KLINISCHE CHEMIE			
Glukose	< 50	> 300	mg/dl
Kreatinin		> 3,0	mg/dl
Triglyceride		> 1200	mg/dl
Bilirubin		> 15	mg/dl
Billrubin für Neugeborene		> 10	mg/dl
Troponin T		> 50	ng/l
NT-pro BNP		> 5000	ng/l
CRP		> 20	mg/dl
Lipase bzw. (P)-Amylase		> 500	U/l
ELEKTROLYTE			
Na	< 120	> 155	mmol/l
K	< 2,5	> 6,2	mmol/l
für Kinder gilt	< 3,0	> 6,0	mmol/l
Ca	< 1,7	> 2,8	mmol/l
Cl	< 80	> 120	mmol/l
Phosphat	< 0,5	> 2,5	mmol/l
Mg	< 0,4	> 1,5	mmol/l
HARNANALYTIK			
Glukose im Harn	(bei Harnzucker >400 mg/dl und Serumglukose im Referenzbereich erfolgt KEIN Anruf!)	> 400	mg/dl

